

Lokale Agenda 21
Vorchdorf
Mein Markt voller Leben



Dokumentation der Zukunftswerkstatt

Samstag, 28. Februar 2009
9.00 bis 13.00 Uhr

Moderation:
DI Wolfgang Mader
DI Alexander Hader

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik	2
2. Auswertung der GIVE-Plakate	3
3. Auswertung der Baum-Methode	18
3.1 Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration	18
3.2 Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)	20
3.3 Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie	21
3.4 Kultur, Freizeit und Naherholung	23
3.5 Marktzentrum / Ortskernentwicklung	25
4. TeilnehmerInnenlisten	26
5. Stimmungsbild	32
6. Fotos	33

Dokumentation der Zukunftswerkstatt Vorchdorf

am 28. Februar 2009 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Moderation: DI Alexander Hader, DI Wolfgang Mader

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstätte sind eine der Grundlagen für die
Weiterarbeit am Zukunftsprofil Vorchdorf.

1. Methodik

Schritt 1: Gruppeninvention (GIVE)

Ideen sammeln...

14 verschiedene Fragen zum Thema „Zukunft Vorchdorf“ wurden von den TeilnehmerInnen direkt am Flip Chart beantwortet.

...und gewichten!

Danach war Gelegenheit alles noch einmal durchzulesen und pro Flip Chart 3 Punkte auf einzelne Aussagen zu vergeben. Die unter Punkt 2 folgenden Listen, gereiht nach Gewichtung sind dadurch entstanden.

Bitte beachten: Manche schriftlichen Anmerkungen sind erst im Zuge der Bewertung notiert worden und die Gewichtung ist eine Spontanbewertung.

Schritt 2: Baum-Methode

In fünf Gruppen wurde weiter gearbeitet, Ideen, Meinungen und Projekte weiter diskutiert und bearbeitet. Mögliche Projektideen wurden bereits formuliert bzw. bearbeitet.

Eine weitere Frage wurde in den Gruppen gestellt:

Wen sollten wir auf jeden Fall für dieses Thema bei den nächsten Treffen persönlich einladen? Manche davon waren anwesend und viele wurden empfohlen.

Fett gedruckt sind die genannten Ziele (=Früchte) der Gruppen.

2. Auswertung der GIVE-Plakate

Wirtschaften und Arbeiten in Vorchdorf

Was wird für die Zukunft, für den Standort Vorchdorf wirklich, wirklich wichtig sein?

Vorschlag	Bewertung
Ausbildung , Arbeitsplätze, ein soziales Miteinander	16
Für junge Familien: Wohnungen und mehr Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Frauen und Männer	15
Engagement über Parteigrenzen hinweg	8
„Regiogeld“ – „Solidarische Ökonomie“	6
Das Kitzmantelprojekt mit Nachdruck vorantreiben	6
Viele Arbeitsplätze	3
Unser Ort muss für Investoren/Betriebsansiedelungen interessant sein!	3
Wirtschaftsförderung für Jung- und Kleinunternehmen!	2
Wir sollten wieder ein Wir-Gefühl entwickeln	2
Facharztzentrum	1
Eine autonome Wertschöpfungskette für die Güter der primären Versorgung → regional denken	1
Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln	1
Nachhaltigkeit ausbauen	1
Menschen zur Selbständigkeit ermutigen	1
Gefühle für die Wirtschaft im Ort vermitteln	
Leistungen anerkennen ohne Neid	
Ein klares Profil erarbeiten und eine Atmosphäre in der Gemeinde schaffen, die Menschen anzieht bzw. hält. Bildungsangebot erweitern	

Wirtschaften und Arbeiten in Vorchdorf

Welche konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
Leerstehende Geschäfte sollten (auch mit Hilfe der Gemeinde) so schnell wie möglich vermietet werden. Ein Leerflächen-Verzeichnis anlegen	21
Geschäfte im Ortskern sind für die Lebendigkeit des Ortes unabdingbar, bestehende und zukünftige Geschäfte sollen von der Gemeinde mehr ernst genommen werden (Unterstützung) = meinungsbildend	18
Kreative, gute Gastronomie	14
Einkaufen in Vorchdorf interessant gestalten	7
Kleingastronomie mit Schanigärten im Zentrum	6
HausbesitzerInnen im Ort an einen <u>gemeinsamen</u> Tisch holen	3
Zentrum und Bahnhofstraße auf die Potenziale prüfen, welche als Geschäft- und Wirtschaftsstandort gut geeignet sind	1
Analyse der Potenziale in Vorchdorf → Wo sind Defizite in der Versorgung?	

Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration

Ein gelungenes Miteinander in Vorchdorf heißt für mich ...?

Vorschlag	Bewertung
Integration ungleich Assimilation → interkulturellen Dialog fördern	11
Sich selbst einbringen z.B. zu Veranstaltungen gehen	10
Interessen, Wünsche, Fähigkeiten (möglichst) aller verschiedenen Gruppen (Alter, Geschlecht, Herkunft, Beruf, Freizeit ...) wahrnehmen bzw. analysieren; mögliche Synergien nutzen, zur gemeinsamen Gestaltung des Miteinanders einladen. Gezielt Projekte umsetzen, die verschiedene Gruppen verbinden können.	9
Einbindung aller AusländerInnen in öffentliche und private Veranstaltungen!	7

Den „Tag der offenen Tür“ der Moschee in Vorchdorf am 15. März 09 nutzen	6
Offen „Miteinander“ leben und aufeinander zugehen	4
Isolationen von Wahl-VorchdorferInnen lösen, mehr Miteinander ermöglichen und so auch Raum für Neues und interessante Perspektiven schaffen	4
Interessenausgleich schaffen	3
Integration ist in Vorchdorf leicht, durch viele Vereine und Aufgeschlossenheit der BürgerInnen	2
Sich auf Neues einlassen	2
Angebote über Grenzen wie Alter, Religion, ... schaffen, z.B. ein Konzert, das viele anspricht mit verschiedenen KünstlerInnen und MusikerInnen	2
Aufmerksamkeit bei öffentlichen Veranstaltungen auf Integration von ausländischen BürgerInnen lenken, z.B. kein Leberkäse für MuslimInnen	1
Seine Talente und Fähigkeiten für die Gemeinschaft einbringen	1
Soziale Verantwortung übernehmen – WIR, nicht ich!	1
Integration ausländischer FAMILIEN, und auch Frauen	

Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration

Welche konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
„Sprachenzentrum“: Deutschunterricht gehalten von ÖsterreicherInnen/VorchdorferInnen für MigrantInnen → im Gegenzug Unterricht für VorchdorferInnen in MigrantInnen-Sprache	15
„Kulturzentrum“: In dem auch MigrantInnen wirklich mitarbeiten können	13
Talente-Tauschbörse starten, Beispiel Vorarlberg, inkl. Oma/Opa-Dienst	12
Zugezogene BürgerInnen einbinden, ihnen die Scheu nehmen, sie ansprechen. – Das war früher, als der Ortskern mit seinen Geschäften noch in Takt war, gar keine Frage. Zugezogene waren schnell heimisch. In Großmärkten hat niemand Zeit für ein persönliches Gespräch. Da müsste es eine Ansprechperson	8

geben, vielleicht auch 1 x im Jahr oder öfter eine konkrete Veranstaltung.	
Integrationsprojekte starten	8
Ortsbild/Erscheinungsbild verbessern	4
Mapping Vorchdorfs: Vielfalt und Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen, Potenziale als Basis für konkrete Projekte	2
Dringend notwendiges „Hotel/Pension“ für Besucher und Gäste nach heutigem Standard	
Es fehlt das Thema Integration von SenioreInnen.	

Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)

Was wollen wir in diesen Bereichen für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Vorchdorf beachten?

Vorschlag	Bewertung
Radfahren und den öffentlichen Verkehr attraktiver machen	18
Vorchdorf soll möglichst Energie unabhängig werden	16
Unsere Naturschönheiten bewusster machen und darauf achten	12
Geschäfte im Ort, die ohne viel Verkehr erreichbar sind	10
Naturwanderungen z.B. essbare Kräuter, seltene Pflanzen, ...	4
Europa- und Österreich weite Leitprojekte neuer Technologien umsetzen, um hier Bedeutung/Profil zu bekommen	4
Flächendeckende Versorgung mit Nahwärme und Solarenergie	3
Strom – Wasserkraftwerke, wo geht noch nutzen	2
Weniger Autoverkehr	1
Verkehrssicherheitserhebung (Fußgänger)	
Wasserkraft im Ort besser nutzen und gleichzeitig die Gewässerstruktur verbessern	
Beim Kreisverkehr Feldham wäre mehr Sicherheit angebracht. FußgängerInnen leben gefährlich.	
Alle Energiebereiche erfassen: Biomasse, Sonne, Wasserkraft ... und auf Nutz- und Sparpotenziale prüfen	
Rückbau von alten Wehranlagen, die nicht mehr genutzt werden	
Flussqualität (z.B. Alm) verbessern	

Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)

Welche konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
Modell „Güssing“ oder „Kötschach-Mauthen“ für Vorchdorf	12
Billigere Tankstellenpreise – keine abgesprochenen Preise	9
Ein Konzept für die Energie in Vorchdorf	8
Verstärkt energiepolitische Maßnahmen umsetzen (Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, ...)	6
Spritsparen und Verminderung von ALKOLENKERN durch SAMMELTAXIS zu geringeren Preisen	6
Wasser und Kanal für „Alle“ – die EU mit ihrem Konzept und Förderungen macht es möglich	3
Mobilitätsmesse in Vorchdorf	3
Energieberatung in der Gemeinde Differenziert und angepasst an die tatsächlichen Bedürfnisse	3
Verkehrsengestellen entschärfen (Bachinger)	3
Ich wünsche eine spürbar, bessere finanzielle Unterstützung zum Umstieg auf Nahwärme und Solarenergie. Sparsame Verwendung von Streusalz	2
Über Alternativen zum Auto wird umfassend informiert.	1
Abstimmung der Schichtpläne auf den Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel oder umgekehrt	1
1. Earthship Mitteleuropas in Vorchdorf! Energieautark und Abwasseraufbereitung	1
www.fahrgemeinsam.at	
Biomasse fördern	
In Forschung (Energie, Mobilität) investieren und dadurch auch Vorreiter werden – KOMUNAL!	

Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie

In diesen Lebensbereichen haben wir bis 2010, 2012, ... erreicht, dass ...?

Vorschlag	Bewertung
Gemeinde und öffentliche Einrichtungen sollten mit dem Genuss von fairen und regionalen Produkten werben und handeln, Weltcafé mit fairen Produkten	19
Einbindung sämtlicher Biobauern und –bäuerinnen der Umgebung und Vertrieb ihrer Produkte in einem gemeinsam geführten Bioladen. Öffnungszeiten: Montag – Samstag. Wir haben erreicht, dass sich bis 2010/2012 jeder über Ernährung für sich und seine Kinder Gedanken macht.	15
Unterstützung – Werbung für „ortsnahe Produkte“ (mit Qualitätsstandard)	11
Dass Vorchdorf nicht nur als Autobahnabfahrt bekannt ist, sondern als kulinarisches „Rast-Dorf“	9
Vorchdorf ist ein „Schmankerldorf“.	4
Alte Sorten wieder fördern → Unabhängigkeit von Saatgutkonzernen; ganz wichtig!	3
Gemeinsame, ergänzende Projekte der Ortsgastronomie	3
Wandermarkt nach Vorchdorf bringen	1
Bio-Produkt-Messe anstreben	1
Exklusive, lokale Spezialitäten anbieten	
Gastronomie als Frequenzbringer im Ort (Qualität, Service, Einzigartigkeit)	
Wertschätzung gegenüber den Bauern/Bäuerinnen und der Gastronomie leben – und die Leistung wird kommen. Noch stärkere Entwicklung in Richtung Bio + Leistbarkeit wird möglich.	
Taxi fürs Zentrum – speziell in der Nacht	
Wenigstens eine Mostschank oder eine Jausenstation direkt im Ort	
Dass die Vorchdorfer Gastronomie von den VorchdorferInnen als super und toll sowie einzigartig geschätzt und auch <u>genutzt</u> wird.	

Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie

Welche konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
Ein fixer Bauernladen	14
Eine „Genuss-Akademie“ mit Kochkursen, Weinseminaren, bäuerlichen Techniken	12
Was kann ich von meinem Garten wie verwenden?	
Bauernmarkt – Fläche neu überlegen, attraktiver gestalten	10
Wenn Genmais schon nicht verhindert werden kann, weil die EU gegen Monsanto zu schwach ist, sollten die Landwirte, die Genmais anbauen, wenigstens öffentlich genannt werden, um so den Druck von Seiten der Bevölkerung gegen den Genmais zu erhöhen. Ich verstehe nicht, dass die EU in Brüssel so schwach ist und Monsanto überhaupt in Europa duldet.	8
Vorchdorfer „Hofroas“	4
Projekte in den KiGa/Schulen, wo in Zusammenarbeit mit LandwirtInnen oder engagierten Vereinen/Gemeinden die Bedeutung der Art der Lebensmittelproduktion erarbeitet wird – mit internationalen Beispielen.	3
Tag der „Offenen Gartentür“	3
Filmreihe zu neuen Ansätzen in der Versorgung und Landwirtschaft (auch kritische Filme)	2
Zustelldienst für landwirtschaftliche Produkte	2
Alte Obstsorten erhalten	2
Grillmeisterschaft im Zentrum oder am Kitzmantelhof	2
Ankurbelung des Tourismus	
Vorreiter sein!	
Auf breiter Basis die Lebensmittel, Produkte nachvollziehbar machen	
Essbare Kräuter (Wanderungen) an der Alm	
Ansprechendes Hotel für Menschen, die in Vorchdorf auf Schulung, Montage ... sind.	

Kultur, Freizeit, Naherholung

In diesen Lebensbereichen haben wir bis 2010, 2012, ... erreicht, dass ...?

Vorschlag	Bewertung
Freibad und Laudach als Naherholung zusammenfügen	11
Vorchdorf als Gemeinde mit kultureller Vielfalt positionieren	10
Kreativen Spielplatz, Miteinbinden des Freibades und des Zentrums	10
Skulpturenpark zwischen Altenheim und Galerie, miteingebunden Altenheimgarten und bemalte oder gesprayte Dickinger-Türen	9
Mehr Platz für Kreativität schaffen	8
Einen Freizeitpark, Erholungspark für Winter und Sommer am Gelände des (ehemaligen) Unimarkt-Areals schaffen	7
Laudachpromenade + Wegenetz	6
Zuschuss für ImmobilienbesitzerInnen um die Fassaden zu erneuern, Außenrenovierung der 1790 erbauten alten Postpferdestation (Galerie – Bauernmarkt)	5
Dass alle verschiedenen Gruppen für sich ein Angebot finden	1
Große Hausflächen einer künstlerischen Gestaltung unterziehen. Zwischen den Häusern in Vorchdorf wesentlich mehr künstlerische Objekte aufstellen, um bei der Bevölkerung das Interesse an Kunst zu wecken. Bestückung der öffentlichen Gebäude mit moderner Malerei.	1
Warum öffnet das Freibad so spät – 9:30 Uhr? FrühaufsteherInnen wären gerne schon um 7:00 Uhr im Wasser und um 8:00 Uhr wieder zu Hause.	

Kultur, Freizeit, Naherholung

Welchen konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
Bewusstmachen, was alles möglich ist, z.B. Folder „Die schönsten Plätze in Vorchdorf“	11
Theatergruppe, die eventuell auch Stücke von VorchdorferInnen	10

aufführt – bei der auch die Jugend mitmachen kann	
Altersübergreifende Veranstaltungen, bestes Beispiel: HÜVIMOVIE; Filme für alle, Musik für alle bzw. wem's gefällt	9
Entlang der Laudach von Vorchdorf-Ort bis nach Wimsbach	7
Bessere Einbindung des Jugendzentrum in die Infrastruktur	6
Veranstaltungszentrum für Vereine – leistbar	6
Förderung neuer (in Vorchdorf nicht beachteter) Kunstformen → monetär	3
Mehr Fahrradwege schaffen – auch in Richtung Gmunden	4
Proberäume für junge Bands schaffen, Gratisveranstaltungsorte für die Jugend!	2
Sichere Gehwege	1
Themenwanderweg	1
Vordringlich: Ortsgestaltung	1
Wege und Punkte für FußgängerInnen und RadfahrerInnen	
Überörtliche Bedeutung für die Kitzmantelfabrik	
Kulturvermittlung betreiben	
Fußgeherweg – Fahrradweg Feldham verbreitern	
Ein Funcourt beim Friedhof/Volleyballplatz errichten	

Marktzentrum/Ortskernentwicklung

Vorchdorf – Mein Markt voller Leben

Vorschlag	Bewertung
Kein Fachmarktzentrum jenseits der Autobahn oder anderswo. Es ist der wirtschaftliche Tod des Ortskerns! Siehe <u>Wels</u> oder <u>Krems/Donau</u>	14
Dass bestehende Möglichkeiten genutzt und neu aufbereitet werden	10
Ortszentrum wieder „begehrter“ machen	9
Mühle mit allen Sinnen	8
Veranstaltungen im Ort z.B. Konzerte, Standmarkt, ...	6
Platz für Kinder	6
Naherholung ausbauen z.B. Spazierwege	5
Geschäfte für Güter des täglichen Bedarfs	5
Gute Gastronomie für verschiedene Zwecke (Café, Essen gehen, ...)	2
Preise überdenken! Einige Lokale sind zu teuer, Preisangebote wären toll	1

Für alle Generationen interessant machen!	1
Produkte der heimischen Landwirtschaft mehr anbieten	1
Mehr und größere Plätze zum Treffen der Menschen anbieten (weniger Autos); Plätze, wo man nicht unbedingt etwas konsumieren muss	1
Den Marktplatz autofrei gestalten	1
Treffs für gemeinsame Aktivitäten von verschiedenen Kulturen schaffen	
Plätze für Kommunikation und Information	
Plätze für Veranstaltungen	
Orte der Begegnung im Zentrum: Geschäfte, Gasthäuser, Dienstleistung	

Marktzentrum/Ortskernentwicklung

Welche konkreten Maßnahmen sollen 2009/2010 gestartet bzw. umgesetzt werden?

Vorschlag	Bewertung
Belebung des Ortskerns durch „Frequenzbringer“ – nicht alle wichtigen Nahversorger an den Ortsrand ansiedeln! → Daraus entsteht ja <u>gesteigerter Autoverkehr</u> und Parkflächen werden nötig	10
Anreize geben, dass Geschäfte im Ort bleiben oder sich hier ansiedeln → Anreize auch für KundInnen schaffen, im Ort einzukaufen	9
Im Schloss Hochhaus die Attraktivität verbessern! Die Menschen gehen wieder ins Schloss.	9
Verringerung der Parkflächen – mehr „Grün“	7
Täglich landwirtschaftliche Produkte anbieten	7
Erscheinungsbild des Ortskerns etwas peppiger gestalten! Bequemere und peppigere Parkbänke zum Beispiel	6
Mieten im Ort überdenken: Ist nicht eine kleinere Miete besser als keine?	6
Open-Air-Konzert am Marktplatz	5
Das Kaufverhalten leben, nicht nur empfehlen	5
Umwidmung der Fläche hinter dem Gemeindeamt	3
Die Laudach-Promenade umsetzen	2
Tatsächliche (nicht pro forma) Einbindung von Kindern und Jugendlichen und deren betreuenden Personen, damit diese	2

Lokale Agenda 21 in Vorchdorf ZUKUNFTSWERKSTATT



große Gruppe nicht übergangen wird; auch beeinträchtigte Personen → somit wird eine Identifikation mit Vorchdorf möglich	
Änderung der Abbiegemöglichkeit – kommend von Richtung Hofer → Abbiegespur Vorchdorf → regelmäßig Unfälle; diese wären vermeidbar!	
Bedeutet auch nützen	

Was macht Vorchdorf einzigartig? Was/Wer sind unsere „Siegerpferde“?

Vorschlag	Bewertung
Fairer Handel	16
Alm + Laudach	15
Sehr gute Lage und große Potenziale für Entwicklungen (Infrastruktur, Engagement, ...)	11
Vereinsleben ist sehr aktiv! Die Jugendlichen in den Vereinen, egal ob im Sportverein, Musikverein, in der Politik, ...	7
Guter Mix aus ländlicher Atmosphäre und guten Betrieben → Arbeitsplätze	7
Gute Lage und Anbindung an die Autobahn	6
WIR	5
Ortskern mit viel Potenzial	4
S'Zusammenhalten	3
Vorchdorf hat sehr viele engagierte Menschen, Potenziale sollen genutzt werden.	3
Viele Aktionen/Feste sind über die Ortsgrenzen hinaus bekannt.	3
Wir haben kulturelle Vielfalt (Tradition, Zeitgenössisches, Migration) → Potenzial!!!	2
Kultur, Sport, Vielfalt	1
Laudachtaler mehr forcieren	1
Die Menschen in ihrer offenen Art, der Standort Autobahn + Bahnlinien für die Wirtschaft + die leichte Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen + Ziele	1
Eigene Autobahnabfahrt	
Sehr breites Kulturleben: Kulturvereine, Musik, Schauspiel	

Eine Gemeinde, die die Jugend begeistern kann, ist für mich ...?

Vorschlag	Bewertung
Ein Ort, in den man auch nach seiner Ausbildung (z.B. Studium) wieder gern zurück kommt.	16
Bereit sein, in die Jugend zu investieren: Bildung, Freizeit, ...	12
Jugend nicht als finanzielle Last empfinden, sondern die Zukunft erkennen!	10
Interesse an der Entwicklung der Jugendlichen zeigen und genügend Raum und Rückhalt geben	9
Sinnvolle Freizeitgestaltung	8
Miteinbeziehen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, ein Miteinander schaffen von allen Jugendlichen egal welcher Herkunft! Stärkere Verbindung von „Vorchdorf Jugend“ mit „Vorchdorf Jugend mit Migration“	8
Eine Gemeinde, die zuhört, beobachtet und sich zum Ziel setzt, hinter den Worten und Taten der Jugendlichen die zugrunde liegenden Bedürfnisse herauszufinden und ernst zu nehmen. Mit den Jugendlichen diesbezüglich in einen „Prozess“ gehen, dann kann das ungeheuer konstruktive Potenzial von Jugendlichen frei eingebracht werden.	8
Eine Gemeinde, die Identifikationsmöglichkeiten schafft	4
Ein „Otelo“ für Vorchdorf	3
Es bedeutet, die Zukunft zu erkennen	2
Bedürfnisse erkennen	1
Man muss die Jugend fragen, was sie möchte.	1
Liebenswert	1
Jugendliche ernst nehmen und von der Straße wegbringen	1
Eine Gemeinde, die Jugendpolitik nach dem Bottom-up-Prinzip betreibt	1
Ein Geben und Nehmen	1
Eine Gemeinde mit Zukunft	1
Ein Ort mit Sicherheit und einem Auffangnetz	
Unabdinglich für die Weiterentwicklung	
Sportliche Angebote, Leichtathletik, Turnen, ...	
Eine Gemeinde, die die Jugend wahr- und ernst nimmt! „Sie dort abholt, wo sie steht!!“	
Ist für mich das allerwichtigste ZIEL	

Lokale Agenda 21 in Vorchdorf

ZUKUNFTSWERKSTATT



Wo liegen unsere Zukunftschancen und Potenziale in den Bereichen Schule & Bildung?

Vorschlag	Bewertung
Sprachförderung für Migrantenkinder, gemischte Spielgruppen Wichtig: muttersprachlichen Unterricht im besonderen in der Volksschule fördern	15
Höhere Schule oder Gesamtschule Fachhochschule – in Zusammenarbeit mit der Industrie (z.B. MIBA, ...)	15
Förderung für Kinder mit Lernschwierigkeiten	12
Mittelschulbildung in Vorchdorf	7
Für interessierte, erwachsene MigrantInnen Deutschunterricht anbieten	7
Migration schon im Kindergarten → Deutschunterricht für Mütter und kleine Kinder mit Migrationshintergrund (Vormittagsbeschäftigung)	6
Synergie mit der Kitzmantelfabrik nutzen → neue Räume auch für Bildung nutzen	5
Geschlossene Bildungsketten (KIGA-UNI) Neue Schulmodelle entwickeln und erproben!	5
Angebote für Erwachsene	4
Neue Bildungsansätze integrieren (Reformpädagogik)	3
Abendschule bis Matura für Erwachsene	3
Bildung neu denken: Was stärkt Kinder für die Zukunft → Welche Methoden sind hier unterstützend? → Wie könnten Finanzierung, Kompatibilität mit bestehenden Systemen aussehen?	2
Zusammenarbeit mit den führenden Betrieben (große und KMU) anstreben	2
Entrepreneurship zu Schulen vermitteln	2
Förderung von hochbegabten Kindern	1
Migration	1
Möglichkeiten schaffen, die „bestgebildeten“ VorchdorferInnen in der Gemeinde einbinden	
Geografisch interessanter Standort für Schulen	
Lernförderung	
Bedeutet aber auch, bestehende Isolation zu lösen	

Lokale Agenda 21 in Vorchdorf

ZUKUNFTSWERKSTATT



Herzlichen Glückwunsch, Sie sind neue(r) Bürgermeister(in) von Vorchdorf!

Was möchten Sie unbedingt in den nächsten 10 Jahren umsetzen?

Vorschlag	Bewertung
Der Ortskern darf nicht weiter vernachlässigt werden	15
Naherholungsgebiet zwischen Gemeindeamt über Unimarkt alt hin zur Kitzmantelfabrik	11
Vorchdorf muss eine „Marke“ werden – ein Grund fürs Abfahren von der Autobahn! Eigenes Profil (Kultur, Vereinsleben, Gastronomie, Feste ...)	9
Zuzug von Mc Donald's verhindern	9
→ betreffend Mc Donald's: Gibt viel Schlimmeres und kulinarisch Verwerflicheres.	1
Radfahrwege	7
Vorchdorf wird auf den Weg zur Energieunabhängigkeit gebracht	6
Die Bevölkerung für den eigenen Ort begeistern, die Innenlage-Geschäfte können's brauchen.	6
MigrantInnen in den Gemeinderat holen	5
Generationshaus – Jung und Alt gemeinsam, einer braucht den anderen	5
Neue VorchdorferInnen, also Leute, die herziehen, begrüßen und 1 x im Jahr eine Führung durch Vorchdorf machen (mit gemütlichem Beisammensein z.B. Museumsbesuch)	4
Ordentlicher Kinderspielplatz!	4
Unteres Geschoß der Gemeinde aufteilen und für Geschäfte öffnen; Dachgeschoß der Gemeinde ausbauen	4
Weltcafé mit fairen Produkten und für interkulturellen Dialog Platz eröffnen	3
Die Mieten für die Geschäfte unterstützen (in den ersten Jahren), damit sich junge UnternehmerInnen positionieren können. JungunternehmerInnen-Unterstützung!	3
Vorchdorf ein einzigartiges Profil geben	2
Dem Ort den Stellenwert geben, den er verdient.	2
Förderung der Solarenergie	2
Autofreier Marktplatz	1
Vorchdorf als moderne Gemeinde positionieren	1

Übrigens

Was ich sonst noch sagen wollte ...

Vorschlag	Bewertung
Es ist wichtig, dass sich VorchdorferInnen mit Vorchdorf identifizieren, nicht nur PolitikerInnen!	13
Bitte FreundInnen und Verwandte das nächste Mal mitbringen!	11
Ein Panorama-Café im Kreisverkehr bei der A1 wäre ein Publikumsmagnet gewesen.	8
Schade, dass nicht mehr Gemeinderäte dabei sind. Den NormalbürgerInnen ist das Thema wichtig. Dem ist nichts hinzuzufügen!	7
Kulturangebote (Museen) werden überhaupt nicht beworben.	6
Alles, was im Kopf entsteht, ist machbar!	4
Profil schaffen, Stärken besser vermarkten	2

3. Auswertung der Bäume

3.1 Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration

Bis 2009....2013....2018 haben wir erreicht, dass ...

... in Vorchdorf kulturelle Integration gelebt wird und es Möglichkeiten zum Austausch von Bräuchen gibt.

- Kulturzentrum schaffen
 - Besuch der Moschee am 15. März
 - Besuch des Weltgebettages der Frauen am 6. März
- Gestaltung von „Nachmittagen für Zugezogene“
 - BürgerInnenfragestunde

... sprachliche Integration selbstverständlich ist und wir voneinander lernen wollen.

- Sprachzentrum schaffen
 - Gestaltung von „Coffee to help-Runden“ by Caritas
 - Durch Gespräche ein Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
 - Themenstammtische veranstalten

... einen Talente-Austausch inkl. Opa/Oma-Dienst organisieren und durch gegenseitiges Geben und Nehmen unser Miteinander bereichern.

- Talentetauschbörse einrichten
- Generationsverbindende Dienste schaffen
 - Informationen über bereits bestehende Projekte einholen
 - Aktion leben

Lokale Agenda 21 in Vorchdorf ZUKUNFTSWERKSTATT



... wir bestehende Veranstaltungen für die Verbesserung des Miteinanders und der Integration nutzen und ev. erweitern.

3.2 Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)

Bis 2009....2013....2018 haben wir erreicht, dass ...

... Vorchdorf energieunabhängig ist (bis 2018).

- 2009 – Sensibilisierung der Bevölkerung
- Bis 2010 – Erstellen eines Energiekonzeptes für Vorchdorf
 - Teilnahme am EGEM (Energiespargemeinden-Programm des Landes OÖ)
- Bis 2013 – Entwicklung von mind. fünf konkreten Energieprojekten
- Bis 2018 – Nutzung bestehender Wehranlagen zur Stromerzeugung
- Energieautarke Landwirtschaft (Produktion, Bewirtschaftung, Bau → positive Energiebilanz) – mindestens fünf Betriebe
- 0-Bilanz, energieautarkes Einfamilienhaus, Muster für Klimazone (Rahmenbedingungen?)

... man in Vorchdorf auch ohne Auto mobil ist – unabhängig von Alter und Einkommen.

- Mobilitätsmesse durchführen (mit E-Mobil)
- Projekt Mobilitätslogistik für Vorchdorf

... wir den Naturraum Vorchdorf erlebbar machen und gestalten.

- Natur- und Kraftplätze in Vorchdorf
- Nachhaltiges und standortgerechtes Aufforsten
- Fischdurchgängigkeit der Alm verbessern

3.3 Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie

Bis 2009....2013....2018 haben wir erreicht, dass ...

... es in unserem Ort einen (Bio-)Bauernladen gibt.

- Anbieten einer Gemüse-Obst-Kiste
 - Bauern einbinden
- Hofroas
- Standort klären
- Öffnungszeiten

... wir vielfältige Aktivitäten zum Thema „Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie“ setzen.

- Brauchtum

... wir in Vorchdorf eine Genuss-Akademie schaffen.

- Wo?
 - Bauernmarkt
 - Kitzmantel
- Kurse
 - Kochen
 - Weine
 - Selbstgemacht
 - Seminarbäuerinnen
- Grillmeisterschaft

... wir in der Bevölkerung ein starkes Bewusstsein schaffen für faire und regionale Produkte.

... wir bestehende „Genussangebote“ (Vereine, Feste, Gastronomie...) wertschätzen und anerkennen.

... Vorchdorf zum Genuss-(Vorch-)DORF wird.

- Image
- Qualität
 - Wertschätzung

... wir „Freunde“ beherbergen.

- Hotel
 - Angebote wahrnehmen und nutzen

3.4 Kultur, Freizeit und Naherholung

Bis 2009....2013....2018 haben wir erreicht, dass ...

... die Bevölkerung für Kunst und Kultur sensibilisiert ist und es einen „leichten“ Zugang zu Kunst und Kultur gibt.

... das Ortszentrum, die Kitzmantelfabrik, die Galerien und Museen gut ausgelastet sind und belebte, kulturell-künstlerische Zentren sind.

- Kitzmantelfabrik Vorchdorf in der geplanten Zeit umsetzen und beleben
- Renovierung der Außenfassade vom Bauernmarkt
 - Um öffentliche Gelder ansuchen
- Skulpturenpark gestalten zwischen Altersheim und Galerie im Gewölbe
 - Mit Künstlern Kontakt aufnehmen
 - Platz organisieren
- Park im Bereich zwischen Gemeindeamt, Unimarkt alt und Kitzmantel schaffen

... Vorchdorf überregional bekannt ist für seine künstlerische und kulturelle Vielfalt und Präsenz, was Vorchdorf auch für Auswärtige interessant macht.

- Künstlerische Gestaltung (Profis, Jugendliche, Einheimische) von großen Gebäudeflächen

... durch leistbare Rahmenbedingungen (Räume, Bewilligungen...) die Kunst- und Kulturszene gefördert wird.

- Proberäumlichkeiten + Infrastruktur für künstlerisch/kulturell tätige Jugendliche – OTELO

... kulturelle Vielfalt (Integration, Migration) auf allen Ebenen gelebt wird.

... es in Vorchdorf erweiterte und verbesserte Naherholungsangebote für verschiedene Zielgruppen gibt.

- Öffentliche Sauna beim Freibad
- Wander- und Fahrrad-Wegenetz
- Alle Veranstaltungen besser publizieren
 - Vermehrte Pressearbeit

... die Naherholungsangebote unter aktiver Beteiligung der jeweiligen Zielgruppen geplant und umgesetzt werden.

3.5 Marktzentrum / Ortskernentwicklung

Bis 2009....2013....2018 haben wir erreicht, dass ...

... es attraktive Ortseinfahrten gibt.

- Initiative Hausfassade
- Schilderwald ausforsten

... die Lokalbahn am Marktplatz hält (bis 2025).

... leere Geschäfte und (Park-)Flächen wieder genutzt werden.

- Dialog mit Hausbesitzern
- Erhebung „Was fehlt in Vorchdorf?“
- Welche Flächen gibt's?
- Anreize zur Energieoptimierung

... ein „Starterfonds“ für Geschäftsgründungen zur Verfügung steht.

- Teilnahme an Messen mit Flächenangebot

... im Ortszentrum besondere, gemütliche „Plätze“ gestaltet werden.

... wir „Leben im Zentrum“ als Lebensgefühl vermitteln.

... Naherholungsmöglichkeiten an der inneren Laudach geschaffen werden.

4. TeilnehmerInnenlisten

Anmeldeliste für das Leitthema 1:

Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration

Name
Erl Nicole
Erl Bettina
Helmberger Regina
Fuchs Veronika
Dietl Christine
Roithner Krisztina
Sperer Gottfried
Sperer Franziska
Steinhäusler Teresa
Hummer Christopher
Hummer Florian
Neuwirth Karl
Aigner Hermann
Helmberger Regina

Anmeldeliste für das Leitthema 2:

Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)

Name
Kotek Rosa
Fischer Franz
Kofler Franz
Ellinger Norbert
Hollinetz Martin

Anmeldeliste für das Leitthema 3:

Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie

Name
Fischer Gerhard
Neustifter Jochen
Hausl Irene
Schimpl Manuela
Hillinger Cornelia
Leithinger Heidi

Anmeldeliste für das Leitthema 4:

Kultur, Freizeit und Naherholung

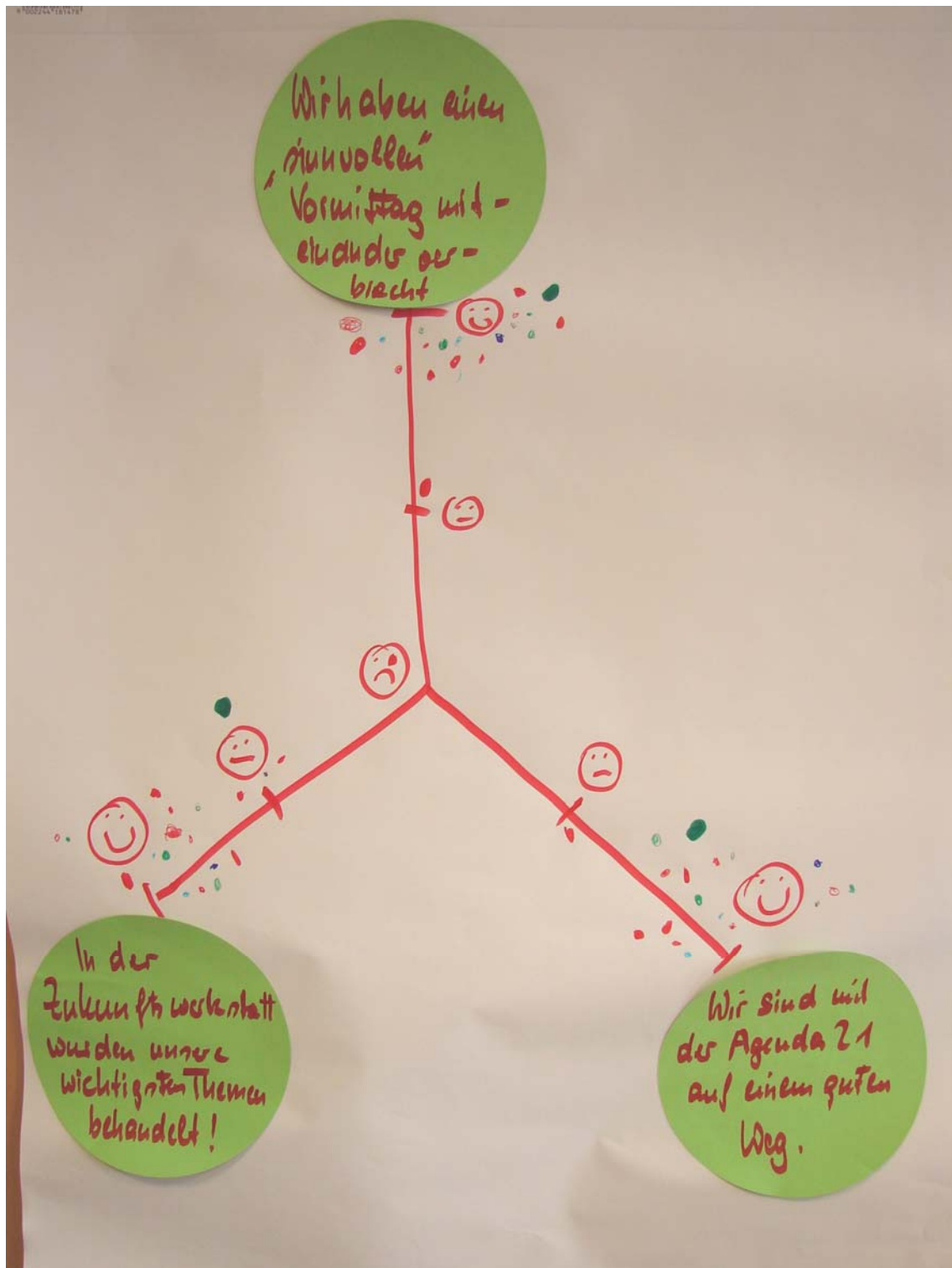
Name
Jarosik Christine
Baldinger Richard
Ammer Alfred
Schloßgangl Hans Georg
Hollinetz Hannelore

Anmeldeliste für das Leitthema 5:

Marktzentrum / Ortskernentwicklung

Name
Jarosik Christine
Schimpl Gunter
Maier Helmut
Kirchmair Anita
Hausl Andreas
Neuwirth Christian

5. Stimmungsbild



6. Fotos

